

Newsletter vom 27.10.2023

Liebe Schulgemeinschaft,

wir haben es geschafft, die Herbstferien sind da. Es ist schon erstaunlich, was in so kurzer Zeit zwischen Sommer- und Herbstferien alles passiert. Die harte Zeit der Klassenarbeiten und Klausuren hat nun auch so richtig angefangen, da kommt diese **Woche Auszeit** gerade recht.

Diese Woche traf sich die **Schulkonferenz** zur konstituierenden Sitzung und es war eine ausgesprochen positive und konstruktive Arbeitsrunde. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Die Klassenstufe 10 hatte diese Woche ihre Praktikumswoche im **BOGY** und konnte dort einen guten Einblick in das Berufsleben erhalten. Die Jahrgangsstufen werden gleich nach den Herbstferien durch die Studienbotschafter beraten.

Im letzten Schuljahr haben wir das das Jahr **2023** als **Jahr des Respekts** ausgerufen. Dies ist im Trubel des Schuljahresbeginns ein wenig untergegangen. Leider fallen einige wenige durch sehr **respektloses Verhalten** auf. Da lässt ein Schüler frauenfeindliche Sprüche fallen, dort wird respektlos von anderen gesprochen, wieder andere schreiben böse Sprüche bei unseren 5.Klassen an die Tafel oder es werden die Hosen runtergezogen. Zudem wird das Schulhaus mutwillig verunreinigt und was im Netz abgeht, das möchte man gar nicht wissen. **Das ist nicht schön.** Wir haben in einigen Klassen dies schon thematisiert, aber wir noch intensiver nach Ferien gegensteuern. In vielen Gegenden Deutschlands findet die Woche des Respekts jährlich in der zweiten Novemberwoche statt, deren Ziel es ist, zur sozialen Sicherheit in Schulen beizutragen. Daran werden wir anknüpfen.

Aber es geht ja nicht nur um den Respekt gegenüber anderen. Auch unsere **Gesundheit** müssen wir respektieren. Es ist erschreckend, wie viele Kinder und Jugendliche ohne **Frühstück** in die Schule gehen. Besonders im Sportunterricht zeigt sich das, wenn reihenweise Mädchen und Jungen nicht leistungsfähig sind, weil sie zuwenig oder gar nichts gegessen haben. Manche erleiden regelrecht **Schwächeanfälle**. Ich würde mich sehr freuen, wenn in den Familien unserer Schulgemeinschaft wie auch in allen Lerngruppen diese wichtigen Themen aufgegriffen werden.

Respektiere dein Gegenüber und sei nicht abwertend oder schlicht gemein, sondern freundlich und helfend.

Schau nicht weg! Greife ein, wenn Unrecht geschieht oder hole Hilfe.

Respektiere deine Mitmenschen und dich selbst - auch was das Eigentum anderer angeht und zerstöre nichts mutwillig (auch nicht die Tische in den Klassenzimmern).

Achte auf dich und auf andere - frühstücke - trinke genug - ernähre dich gesund und ausreichend.

Ich möchte aber auch betonen, dass es mehr Menschen an unserer Schule gibt, die einen respektvollen Umgang pflegen, sich **gegenseitig helfen und unterstützen**. Das möchten wir fördern! Die Schwachen stärken und die Gemeinen in ihre Schranken weisen ... und jene, die zuschauen und nichts tun zum Eingreifen motivieren, das möchte ich uns am SGM für den Rest des Schuljahres auf die Fahnen schreiben.

Miteinander wollen wir unserem Leitbild am SGM folgen und eine lebenswerte Schulgemeinschaft bilden.

Jetzt wünsche ich uns allen erholsame Tage und freue mich auf ein respektvolles Miteinander nach den Ferien.

Mit herzlichen Grüßen
Henriette Dieterle